

273182-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen des Gesundheitswesens – 2026-0013, Bereitstellung von Notärzten für den Rettungsdienst Leverkusen in 4 Losen über 5 Jahre, Edith-Weyde-Straße 12, 51373 Leverkusen

OJ S 78/2026 22/04/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Leverkusen - Fachbereich Recht und Vergabestelle

E-Mail: vergabestelle@stadt.leverkusen.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: 2026-0013, Bereitstellung von Notärzten für den Rettungsdienst Leverkusen in 4 Losen über 5 Jahre, Edith-Weyde-Straße 12, 51373 Leverkusen

Beschreibung: Bereitstellung von Notärzten für den Rettungsdienst Leverkusen, Edith-Weyde-Straße 12, 51373 Leverkusen

Kennung des Verfahrens: 86a74a09-374f-4a88-a665-d8fdf329d015

Interne Kennung: 2026-0013

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 85100000 Dienstleistungen des Gesundheitswesens

Zusätzliche Einstufung (cpv): 75252000 Rettungsdienste, 85110000 Dienstleistungen von Krankenhäusern und zugehörige Leistungen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Edith-Weyde-Straße 12

Stadt: Leverkusen

Postleitzahl: 51373

Land, Gliederung (NUTS): Leverkusen, Kreisfreie Stadt (DEA24)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Standort des Fahrzeugs 01-NEF-01 (Los 1) und somit Dienstort der Notärztinnen und Notärzte ist zurzeit die Hauptfeuer- und Rettungswache Leverkusen, Edith-Weyde-Straße 12, 51373 Leverkusen. Standort des Fahrzeugs 03-NEF-01 (Los 2) und somit Dienstort der Notärztinnen und Notärzte ist zurzeit eine vom Träger des Rettungsdienstes angemietete Wache am Klinikum Leverkusen, Am Gesundheitspark 11, 51375 Leverkusen. Standort des Fahrzeugs 04-NEF-01 (Los 3) und somit Dienstort der Notärztinnen und Notärzte ist zurzeit eine vom Träger des Rettungsdienstes angemietete Wache am Alexianer St. Remigius Krankenhaus Opladen, An St. Remigius 26, 51379 Leverkusen.

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXVHYRYTUHQJKZ5# 1. Alle notwendigen Unterlagen und Dokumente für dieses Verfahren stehen ausschließlich im Internet auf der Seite des Vergabemarktplatzes Rheinland unter <https://www.vmp-rheinland.de> kostenfrei zum Herunterladen zur Verfügung. Die Anforderung von Unterlagen beim Auftraggeber ist nicht möglich. 2. Die gesamte Kommunikation zwischen Bewerberin / Bewerber bzw. Bieterin / Bieter und der Auftraggeberin erfolgt über die Nachrichtenfunktion des Vergabemarktplatzes Rheinland. 3. Fragen und Auskunftersuchen zu den Vergabeunterlagen sind elektronisch über den Vergabemarktplatz bis möglichst zum 30.03.2026 an die Zentrale Vergabestelle zu richten. 4. Für die einzureichenden Nachweise gilt: Unterlagen, die die Auftragnehmerin / der Auftragnehmer über Präqualifizierungsmaßnahmen erworben hat, sind zugelassen. Sofern diese Unterlagen frei abrufbar sind, müssen sie nicht eingereicht werden. Bitte geben Sie in diesen Fällen Ihre Präqualifizierungsnummer an. Dies gilt entsprechend auch für Nachunternehmen. Bitte achten Sie darauf, dass die Unterlagen den inhaltlichen Anforderungen der Ausschreibung entsprechen. Eine Nachforderung inhaltlich nicht ausreichender Nachweise (z.B. Deckungssumme der Haftpflichtversicherung entspricht nicht den geforderten Summen, Referenzen entsprechen nicht den Anforderungen) ist ausgeschlossen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 4

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 4

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussgründe nach den §§ 123 und 124

Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen beziehungsweise § 6e EU VOB/A, § 5

Korruptionsbekämpfungsgesetz NRW und § 19 Mindestlohngesetz. Diese werden in der

Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen abgefragt. Der Bieter hat daher

als vorläufigen Nachweis das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung über das Nichtvorliegen

von Ausschlussgründen" (liegt den Vergabeunterlagen bei) mit dem Angebot vorzulegen.

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrug:

Korruption:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Zahlungsunfähigkeit:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:
Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:
Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:
Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:
Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:
Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Zeitabhängige notärztliche Besetzung des 01-NEF-01

Beschreibung: Notärztliche Besetzung der städtischen Notarzteinsatzfahrzeuge inkl. der Gestellung weiterer Notärzte für Schadensereignisse mit einer größeren Anzahl Verletzter oder Kranker sowie Bereitstellung eines Verlegenotarztes in 4 Einzellosen

Interne Kennung: 1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 85100000 Dienstleistungen des Gesundheitswesens

Zusätzliche Einstufung (cpv): 75252000 Rettungsdienste, 85110000 Dienstleistungen von Krankenhäusern und zugehörige Leistungen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Edith-Weyde-Straße 12

Stadt: Leverkusen

Postleitzahl: 51373

Land, Gliederung (NUTS): Leverkusen, Kreisfreie Stadt (DEA24)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Standort des Fahrzeugs 01-NEF-01 (Los 1) und somit Dienstort der Notärztinnen und Notärzte ist zurzeit die Hauptfeuer- und Rettungswache Leverkusen, Edith-Weyde-Straße 12, 51373 Leverkusen. Standort des Fahrzeugs 03-NEF-01 (Los 2) und somit Dienstort der Notärztinnen und Notärzte ist zurzeit eine vom Träger des Rettungsdienstes angemietete Wache am Klinikum Leverkusen, Am Gesundheitspark 11, 51375 Leverkusen. Standort des Fahrzeugs 04-NEF-01 (Los 3) und somit Dienstort der Notärztinnen und Notärzte ist zurzeit eine vom Träger des Rettungsdienstes angemietete Wache am Alexianer St. Remigius Krankenhaus Opladen, An St. Remigius 26, 51379 Leverkusen.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2031

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis / Erklärung zur Berufs- bzw.

Betriebshaftpflichtversicherung (EU) (Auf Anforderung der Vergabestelle; Mittels

Dritterklärung): Nachweis einer Berufs- bzw. Betriebshaftpflichtversicherung je

Versicherungsfall mit mindestens den nachfolgend als Mindeststandards geforderten

Deckungssummen und eine Unfallversicherung für das eingesetzte Personal.

Mindestanforderungen: Deckungssummen je Versicherungsfall: - 7.500.000 Euro für

Personenschäden und - 1.000.000 Euro für Sachschäden - 50.000 Euro für

Vermögensschäden Sind keine Einzelversicherungssummen vereinbart, können die

Einzelanforderungen/ die einzelnen Deckungssummen nebeneinander durch eine Pauschale

gesichert sein (das heißt, dass die pauschale Deckungssumme so hoch sein muss wie der

Betrag aus der Addition der einzelnen Deckungssummen, 8.550.000 Euro. Die

Gesamtleistung des Versicherers muss innerhalb eines Versicherungsjahres mindestens das

Doppelte dieser Deckungssummen betragen.) Sofern der Nachweis noch nicht erbracht

werden kann, kann hilfsweise eine Erklärung eines Versicherungsunternehmens eingereicht

werden, dass mit dem Bewerber im Auftragsfall eine Berufs- bzw.

Betriebshaftpflichtversicherung mit den oben genannten Deckungssummen abgeschlossen

wird oder eine solche Versicherung bereits besteht. Wichtiger Hinweis: Die Abdeckung der

genannten Einzeldeckungssummen mit der oben genannten pauschalen Deckungssumme

wird als gleichwertiger Nachweis angesehen.

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis der Eintragung in das Berufs- oder

Handelsregister oder der Handwerksrolle (EU) (Auf Anforderung der Vergabestelle; Mittels

Dritterklärung): Nachweis der Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister oder der

Handwerksrolle des Firmen- oder Wohnsitzes beziehungsweise ein anderer Nachweis über

die erlaubte Berufsausübung nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes der

Gemeinschaft oder des Vertragsstaates des EWR-Abkommens, in dem das Unternehmen

ansässig ist.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis der Qualifikation für den Intensivtransport

nach den Vorgaben der Interdisziplinären Vereinigung für Intensiv- und Notfallmedizin (gilt nur

für Los 4) (Auf Anforderung der Vergabestelle; Mittels Dritterklärung): Nachweis der

Qualifikation für den Intensivtransport nach den Vorgaben der Interdisziplinären Vereinigung

für Intensiv- und Notfallmedizin (DIVI) für die Funktion eines Verlegenotarztes über die

Laufzeit von 5 Jahren. Der Nachweis ist spätestens 4 Wochen vor dem erstmaligen Einsatz im

Rettungsdienst Leverkusen der ÄLRD zur Prüfung einzureichen.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Qualifikationsnachweise gemäß Anlage

"Voraussetzungen zur Teilnahme am Notarztdienst Leverkusen" (gilt für alle Lose) (Auf

Anforderung der Vergabestelle; Mittels Dritterklärung): Nachweise der geforderten Qualifikationen der Notärztinnen und Notärzte (NÄ) gemäß Anlage "Voraussetzungen der NÄ zur Teilnahme am Notarztendienst Leverkusen". Die Nachweise sind spätestens vier Wochen vor dem erstmaligen Einsatz im Rettungsdienst Leverkusen der Ärztlichen Leitung Rettungsdienst vorzulegen. Wiederkehrend beizubringende Nachweise sind der Ärztlichen Leitung Rettungsdienst unaufgefordert einzureichen.

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Formblatt 235 VVB Verzeichnis der Leistungen / Kapazitäten anderer Unternehmen (sofern beabsichtigt) (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Erklärung zur Inanspruchnahme von Kapazitäten anderer Unternehmen (Eignungsleihe); sofern die Bietenden nicht über die erforderlichen Mindestanforderungen verfügen, besteht die Möglichkeit, Kapazitäten eines Unternehmens oder mehrerer anderer Unternehmen in Form einer Eignungsleihe in Anspruch zu nehmen, um die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle oder technische und berufliche Leistungsfähigkeit erfüllen zu können. In diesem Fall ist das Formblatt 235 des "Vergabehandbuch Bund" ausgefüllt MIT ANGEBOT einzureichen. Die Benennung einer Eignungsleihe im Nachhinein ist NICHT zulässig und führt zum Ausschluss des Angebotes von der Wertung.

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Formblatt 236 VVB Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen (sofern beabsichtigt) (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Falls für diesen Auftrag im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle oder technische und berufliche Leistungsfähigkeit die Kapazitäten anderer Unternehmen (Eignungsleihe) in Anspruch genommen werden sollen, ist von dem Bieter / von der Bieterin nachzuweisen, dass ihm / ihr die für diesen Auftrag erforderlichen Mittel tatsächlich zur Verfügung stehen werden. In diesem Fall ist eine entsprechende Verpflichtungserklärung dieser Unternehmen vorzulegen. Für die Verpflichtungserklärung ist das Formblatt 236 Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen des "Vergabehandbuch Bund" von den betreffenden Unternehmen unterschrieben einzureichen. Achtung: Wird diese Erklärung nicht mit Angebot eingereicht, kann sie ausschließlich dann nachgefordert werden, sofern das Formblatt 235 VVB Verzeichnis der Leistungen / Kapazitäten anderer Unternehmen bereits mit Angebot eingereicht wurde.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis / Erklärung zur Berufs- bzw. Betriebshaftpflichtversicherung EU - Nachweis einer Berufs- bzw. Betriebshaftpflichtversicherung je Versicherungsfall mit mindestens den nachfolgend als Mindeststandards geforderten Deckungssummen und eine Unfallversicherung für das eingesetzte Personal. Mindestanforderungen: Deckungssummen je Versicherungsfall: - 7.500.000 Euro für Personenschäden und - 1.000.000 Euro für Sachschäden - 50.000 Euro für Vermögensschäden Sind keine Einzelversicherungssummen vereinbart, können die Einzelanforderungen/ die einzelnen Deckungssummen nebeneinander durch eine Pauschale gesichert sein (das heißt, dass die pauschale Deckungssumme so hoch sein muss wie der Betrag aus der Addition der einzelnen Deckungssummen, 8.550.000 Euro. Die Gesamtleistung des Versicherers muss innerhalb eines Versicherungsjahres mindestens das Doppelte dieser Deckungssummen betragen.) Wichtiger Hinweis: Die Abdeckung der genannten Einzeldeckungssummen mit der oben genannten pauschalen Deckungssumme wird als gleichwertiger Nachweis angesehen. Sofern der Nachweis noch nicht erbracht werden kann, kann hilfsweise eine Erklärung eines Versicherungsunternehmens eingereicht werden,

dass mit dem Bewerber im Auftragsfall eine Berufs- bzw. Betriebshaftpflichtversicherung mit den oben genannten Deckungssummen abgeschlossen wird oder eine solche Versicherung bereits besteht.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Qualifikationsnachweise gemäß Anlage "Voraussetzungen zur Teilnahme am Notarzdienst Leverkusen" (gilt für alle Lose) - Nachweise der geforderten Qualifikationen der Notärztinnen und Notärzte (NÄ) gemäß Anlage "Voraussetzungen der NÄ zur Teilnahme am Notarzdienst Leverkusen" Die Nachweise sind spätestens vier Wochen vor dem erstmaligen Einsatz im Rettungsdienst Leverkusen der Ärztlichen Leitung Rettungsdienst vorzulegen.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis der Qualifikation für den Intensivtransport nach den Vorgaben der Interdisziplinären Vereinigung für Intensiv- und Notfallmedizin (gilt nur für Los 4) - Nachweis der Qualifikation für den Intensivtransport nach den Vorgaben der Interdisziplinären Vereinigung für Intensiv- und Notfallmedizin (DIVI) für die Funktion eines Verlegenotarztes über die Laufzeit von 5 Jahren. Der Nachweis ist spätestens 4 Wochen vor dem erstmaligen Einsatz im Rettungsdienst Leverkusen der ÄLRD zur Prüfung einzureichen.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 30/03/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXVHYYRYTUHQJKZ5/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXVHYYRYTUHQJKZ5>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXVHYYRYTUHQJKZ5>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 07/05/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 53 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Hinweis: Formblatt 234 VVB Erklärung zur Bildung einer Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (sofern beabsichtigt) gemäß den Anforderungen aus § 43 VgV kann nicht nachträglich eingereicht beziehungsweise nachgefordert werden. Sie muss zwingend MIT DEM ANGEBOT eingereicht werden. Unterlagen, die die Auftraggeberin / der Auftraggeber über ein anerkanntes Präqualifizierungsverzeichnis (z.B. den Verein für die Präqualifizierung von Bauunternehmen e. V. bzw. oder das amtliche Verzeichnis

präqualifizierter Unternehmen für den Liefer- und Dienstleistungsbereich - AVPQ) abrufen kann, müssen nicht eingereicht werden. Bitte geben Sie in diesen Fällen Ihre Präqualifizierungsnummer und ggf. die Zugangsdaten für Auftraggeber an. Bitte achten Sie darauf, dass die Unterlagen den inhaltlichen Anforderungen der Ausschreibung entsprechen. Eine Nachforderung inhaltlich nicht ausreichender Nachweise (z.B. Deckungssumme der Haftpflichtversicherung entspricht nicht den geforderten Summen, Referenzen entsprechen nicht den Anforderungen) ist ausgeschlossen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Der / Die Bietende hat mit Angebotsabgabe folgende Unterlagen einzureichen: 1. Formblatt 521 VHB NRW Eigenerklärung Nichtvorliegen von Ausschlussgründen EU 2. Formblatt 523 VHB NRW EU Sanktionspaket 3. Formblatt CSX 59 Eigenerklärung Informationen zum Bieter 4. Formblatt 234 VVB Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (sofern beabsichtigt) 5. Formblatt 633 VVB Angebotsschreiben 6.

Leistungsverzeichnis 7. Erläuterung von Personal- und Organisationsstrukturen 8. Detaillierte Darstellung, wie über die gesamte Vertragslaufzeit der Ausfall von Notärzten kompensiert wird (gilt für Lose 1-3) 9. Nachweis der fachlichen Reinigung der Dienst- und Schutzkleidung 10.

Präqualifizierungsnummer/-bescheinigung (sofern vorhanden) Auf gesonderte Anforderung durch den Auftraggeber sind folgende Unterlagen vorzulegen: 1. Formular "Abfrage Unternehmensdaten für Eignungsprüfung" 2. Angabe von Namen, dienstlicher E-Mail-Adresse und telefonischer Erreichbarkeit der eingesetzten Notärzte

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

Finanzielle Vereinbarung: Sofern in den Vergabeunterlagen nichts Anderweitiges bestimmt ist, gelten die Regelungen des § 17 VOL/B.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland bei der Bezirksregierung Köln

Informationen über die Überprüfungsfristen: Nach §160 Absatz 3 GWB ist ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis

zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Leverkusen - Fachbereich Recht und Vergabestelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Oberlandesgericht Düsseldorf

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadt Leverkusen - Fachbereich Recht und Vergabestelle

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Notärztliche Besetzung 24/7 des 03-NEF-01

Beschreibung: Notärztliche Besetzung der städtischen Notarzteinsatzfahrzeuge inkl. der Gestellung weiterer Notärzte für Schadensereignisse mit einer größeren Anzahl Verletzter oder Kranker sowie Bereitstellung eines Verlegenotarztes in 4 Einzellosen

Interne Kennung: 2

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 85100000 Dienstleistungen des Gesundheitswesens

Zusätzliche Einstufung (cpv): 75252000 Rettungsdienste, 85110000 Dienstleistungen von Krankenhäusern und zugehörige Leistungen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Am Gesundheitspark 11

Stadt: Leverkusen

Postleitzahl: 51375

Land, Gliederung (NUTS): Leverkusen, Kreisfreie Stadt (DEA24)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2031

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis / Erklärung zur Berufs- bzw.

Betriebshaftpflichtversicherung (EU) (Auf Anforderung der Vergabestelle; Mittels

Dritterklärung): Nachweis einer Berufs- bzw. Betriebshaftpflichtversicherung je

Versicherungsfall mit mindestens den nachfolgend als Mindeststandards geforderten Deckungssummen und eine Unfallversicherung für das eingesetzte Personal.
Mindestanforderungen: Deckungssummen je Versicherungsfall: - 7.500.000 Euro für Personenschäden und - 1.000.000 Euro für Sachschäden - 50.000 Euro für Vermögensschäden Sind keine Einzelversicherungssummen vereinbart, können die Einzelanforderungen/ die einzelnen Deckungssummen nebeneinander durch eine Pauschale gesichert sein (das heißt, dass die pauschale Deckungssumme so hoch sein muss wie der Betrag aus der Addition der einzelnen Deckungssummen, 8.550.000 Euro. Die Gesamtleistung des Versicherers muss innerhalb eines Versicherungsjahres mindestens das Doppelte dieser Deckungssummen betragen.) Sofern der Nachweis noch nicht erbracht werden kann, kann hilfsweise eine Erklärung eines Versicherungsunternehmens eingereicht werden, dass mit dem Bewerber im Auftragsfall eine Berufs- bzw. Betriebshaftpflichtversicherung mit den oben genannten Deckungssummen abgeschlossen wird oder eine solche Versicherung bereits besteht. Wichtiger Hinweis: Die Abdeckung der genannten Einzeldeckungssummen mit der oben genannten pauschalen Deckungssumme wird als gleichwertiger Nachweis angesehen.

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis der Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister oder der Handwerksrolle (EU) (Auf Anforderung der Vergabestelle; Mittels Dritterklärung): Nachweis der Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister oder der Handwerksrolle des Firmen- oder Wohnsitzes beziehungsweise ein anderer Nachweis über die erlaubte Berufsausübung nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes der Gemeinschaft oder des Vertragsstaates des EWR-Abkommens, in dem das Unternehmen ansässig ist.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis der Qualifikation für den Intensivtransport nach den Vorgaben der Interdisziplinären Vereinigung für Intensiv- und Notfallmedizin (gilt nur für Los 4) (Auf Anforderung der Vergabestelle; Mittels Dritterklärung): Nachweis der Qualifikation für den Intensivtransport nach den Vorgaben der Interdisziplinären Vereinigung für Intensiv- und Notfallmedizin (DIVI) für die Funktion eines Verlegenotarztes über die Laufzeit von 5 Jahren. Der Nachweis ist spätestens 4 Wochen vor dem erstmaligen Einsatz im Rettungsdienst Leverkusen der ÄLRD zur Prüfung einzureichen.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Qualifikationsnachweise gemäß Anlage "Voraussetzungen zur Teilnahme am Notarztdienst Leverkusen" (gilt für alle Lose) (Auf Anforderung der Vergabestelle; Mittels Dritterklärung): Nachweise der geforderten Qualifikationen der Notärztinnen und Notärzte (NÄ) gemäß Anlage "Voraussetzungen der NÄ zur Teilnahme am Notarztdienst Leverkusen". Die Nachweise sind spätestens vier Wochen vor dem erstmaligen Einsatz im Rettungsdienst Leverkusen der Ärztlichen Leitung Rettungsdienst vorzulegen. Wiederkehrend beizubringende Nachweise sind der Ärztlichen Leitung Rettungsdienst unaufgefordert einzureichen.

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Formblatt 235 VVB Verzeichnis der Leistungen / Kapazitäten anderer Unternehmen (sofern beabsichtigt) (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Erklärung zur Inanspruchnahme von Kapazitäten anderer Unternehmen (Eignungsleihe); sofern die Bietenden nicht über die erforderlichen Mindestanforderungen

verfügen, besteht die Möglichkeit, Kapazitäten eines Unternehmens oder mehrerer anderer Unternehmen in Form einer Eignungsleihe in Anspruch zu nehmen, um die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle oder technische und berufliche Leistungsfähigkeit erfüllen zu können. In diesem Fall ist das Formblatt 235 des "Vergabehandbuch Bund" ausgefüllt MIT ANGEBOT einzureichen. Die Benennung einer Eignungsleihe im Nachhinein ist NICHT zulässig und führt zum Ausschluss des Angebotes von der Wertung.

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Formblatt 236 VVB Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen (sofern beabsichtigt) (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Falls für diesen Auftrag im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle oder technische und berufliche Leistungsfähigkeit die Kapazitäten anderer Unternehmen (Eignungsleihe) in Anspruch genommen werden sollen, ist von dem Bieter / von der Bieterin nachzuweisen, dass ihm / ihr die für diesen Auftrag erforderlichen Mittel tatsächlich zur Verfügung stehen werden. In diesem Fall ist eine entsprechende Verpflichtungserklärung dieser Unternehmen vorzulegen. Für die Verpflichtungserklärung ist das Formblatt 236 Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen des "Vergabehandbuch Bund" von den betreffenden Unternehmen unterschrieben einzureichen. Achtung: Wird diese Erklärung nicht mit Angebot eingereicht, kann sie ausschließlich dann nachgefordert werden, sofern das Formblatt 235 VVB Verzeichnis der Leistungen / Kapazitäten anderer Unternehmen bereits mit Angebot eingereicht wurde.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis / Erklärung zur Berufs- bzw. Betriebshaftpflichtversicherung EU - Nachweis einer Berufs- bzw. Betriebshaftpflichtversicherung je Versicherungsfall mit mindestens den nachfolgend als Mindeststandards geforderten Deckungssummen und eine Unfallversicherung für das eingesetzte Personal. Mindestanforderungen: Deckungssummen je Versicherungsfall: - 7.500.000 Euro für Personenschäden und - 1.000.000 Euro für Sachschäden - 50.000 Euro für Vermögensschäden Sind keine Einzelversicherungssummen vereinbart, können die Einzelanforderungen/ die einzelnen Deckungssummen nebeneinander durch eine Pauschale gesichert sein (das heißt, dass die pauschale Deckungssumme so hoch sein muss wie der Betrag aus der Addition der einzelnen Deckungssummen, 8.550.000 Euro. Die Gesamtleistung des Versicherers muss innerhalb eines Versicherungsjahres mindestens das Doppelte dieser Deckungssummen betragen.) Wichtiger Hinweis: Die Abdeckung der genannten Einzeldeckungssummen mit der oben genannten pauschalen Deckungssumme wird als gleichwertiger Nachweis angesehen. Sofern der Nachweis noch nicht erbracht werden kann, kann hilfsweise eine Erklärung eines Versicherungsunternehmens eingereicht werden, dass mit dem Bewerber im Auftragsfall eine Berufs- bzw. Betriebshaftpflichtversicherung mit den oben genannten Deckungssummen abgeschlossen wird oder eine solche Versicherung bereits besteht.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Qualifikationsnachweise gemäß Anlage "Voraussetzungen zur Teilnahme am Notarzdienst Leverkusen" (gilt für alle Lose) - Nachweise der geforderten Qualifikationen der Notärztinnen und Notärzte (NÄ) gemäß Anlage" Voraussetzungen der NÄ zur Teilnahme am Notarzdienst Leverkusen" Die Nachweise sind spätestens vier Wochen vor dem erstmaligen Einsatz im Rettungsdienst Leverkusen der Ärztlichen Leitung Rettungsdienst vorzulegen.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis der Qualifikation für den Intensivtransport nach den Vorgaben der Interdisziplinären Vereinigung für Intensiv- und Notfallmedizin (gilt nur für Los 4) - Nachweis der Qualifikation für den Intensivtransport nach den Vorgaben der Interdisziplinären Vereinigung für Intensiv- und Notfallmedizin (DIVI) für die Funktion eines Verlegenotarztes über die Laufzeit von 5 Jahren. Der Nachweis ist spätestens 4 Wochen vor dem erstmaligen Einsatz im Rettungsdienst Leverkusen der ÄLRD zur Prüfung einzureichen.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 30/03/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXVHYYRYTUHQJKZ5/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXVHYYRYTUHQJKZ5>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXVHYYRYTUHQJKZ5>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 07/05/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 53 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Hinweis: Formblatt 234 VVB Erklärung zur Bildung einer Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (sofern beabsichtigt) gemäß den Anforderungen aus § 43 VgV kann nicht nachträglich eingereicht beziehungsweise nachgefordert werden. Sie muss zwingend MIT DEM ANGEBOT eingereicht werden. Unterlagen, die die Auftraggeberin / der Auftraggeber über ein anerkanntes Präqualifizierungsverzeichnis (z.B. den Verein für die Präqualifizierung von Bauunternehmen e. V. bzw. oder das amtliche Verzeichnis präqualifizierter Unternehmen für den Liefer- und Dienstleistungsbereich - AVPQ) abrufen kann, müssen nicht eingereicht werden. Bitte geben Sie in diesen Fällen Ihre Präqualifizierungsnummer und ggf. die Zugangsdaten für Auftraggeber an. Bitte achten Sie darauf, dass die Unterlagen den inhaltlichen Anforderungen der Ausschreibung entsprechen. Eine Nachforderung inhaltlich nicht ausreichender Nachweise (z.B. Deckungssumme der Haftpflichtversicherung entspricht nicht den geforderten Summen, Referenzen entsprechen nicht den Anforderungen) ist ausgeschlossen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Der / Die Bietende hat mit Angebotsabgabe folgende Unterlagen einzureichen: 1. Formblatt 521 VHB NRW Eigenerklärung Nichtvorliegen

von Ausschlussgründen EU 2. Formblatt 523 VHB NRW EU Sanktionspaket 3. Formblatt CSX 59 Eigenerklärung Informationen zum Bieter 4. Formblatt 234 VVB Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (sofern beabsichtigt) 5. Formblatt 633 VVB Angebotsschreiben 6. Leistungsverzeichnis 7. Erläuterung von Personal- und Organisationsstrukturen 8. Detaillierte Darstellung, wie über die gesamte Vertragslaufzeit der Ausfall von Notärzten kompensiert wird (gilt für Lose 1-3) 9. Nachweis der fachlichen Reinigung der Dienst- und Schutzkleidung 10. Präqualifikationsnummer/-bescheinigung (sofern vorhanden) Auf gesonderte Anforderung durch den Auftraggeber sind folgende Unterlagen vorzulegen: 1. Formular "Abfrage Unternehmensdaten für Eignungsprüfung" 2. Angabe von Namen, dienstlicher E-Mail-Adresse und telefonischer Erreichbarkeit der eingesetzten Notärzte
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja
Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
Finanzielle Vereinbarung: Sofern in den Vergabeunterlagen nichts Anderweitiges bestimmt ist, gelten die Regelungen des § 17 VOL/B.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland bei der Bezirksregierung Köln

Informationen über die Überprüfungsfristen: Nach §160 Absatz 3 GWB ist ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Leverkusen - Fachbereich Recht und Vergabestelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Oberlandesgericht Düsseldorf

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadt Leverkusen - Fachbereich Recht und Vergabestelle

5.1. Los: LOT-0003

Titel: Notärztliche Besetzung 24/7 des 04-NEF-01

Beschreibung: Notärztliche Besetzung der städtischen Notarzteinsatzfahrzeuge inkl. der Gestellung weiterer Notärzte für Schadensereignisse mit einer größeren Anzahl Verletzter oder Kranker sowie Bereitstellung eines Verlegenotarztes in 4 Einzellösen

Interne Kennung: 3

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 85100000 Dienstleistungen des Gesundheitswesens

Zusätzliche Einstufung (cpv): 75252000 Rettungsdienste, 85110000 Dienstleistungen von Krankenhäusern und zugehörige Leistungen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: An St. Remigius 26

Stadt: Leverkusen

Postleitzahl: 51379

Land, Gliederung (NUTS): Leverkusen, Kreisfreie Stadt (DEA24)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2031

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis / Erklärung zur Berufs- bzw.

Betriebshaftpflichtversicherung (EU) (Auf Anforderung der Vergabestelle; Mittels

Dritterklärung): Nachweis einer Berufs- bzw. Betriebshaftpflichtversicherung je

Versicherungsfall mit mindestens den nachfolgend als Mindeststandards geforderten

Deckungssummen und eine Unfallversicherung für das eingesetzte Personal.

Mindestanforderungen: Deckungssummen je Versicherungsfall: - 7.500.000 Euro für

Personenschäden und - 1.000.000 Euro für Sachschäden - 50.000 Euro für

Vermögensschäden Sind keine Einzelversicherungssummen vereinbart, können die

Einzelanforderungen/ die einzelnen Deckungssummen nebeneinander durch eine Pauschale gesichert sein (das heißt, dass die pauschale Deckungssumme so hoch sein muss wie der Betrag aus der Addition der einzelnen Deckungssummen, 8.550.000 Euro. Die

Gesamtleistung des Versicherers muss innerhalb eines Versicherungsjahres mindestens das

Doppelte dieser Deckungssummen betragen.) Sofern der Nachweis noch nicht erbracht

werden kann, kann hilfsweise eine Erklärung eines Versicherungsunternehmens eingereicht werden, dass mit dem Bewerber im Auftragsfall eine Berufs- bzw.

Betriebshaftpflichtversicherung mit den oben genannten Deckungssummen abgeschlossen

wird oder eine solche Versicherung bereits besteht. Wichtiger Hinweis: Die Abdeckung der genannten Einzeldeckungssummen mit der oben genannten pauschalen Deckungssumme wird als gleichwertiger Nachweis angesehen.

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis der Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister oder der Handwerksrolle (EU) (Auf Anforderung der Vergabestelle; Mittels Dritterklärung): Nachweis der Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister oder der Handwerksrolle des Firmen- oder Wohnsitzes beziehungsweise ein anderer Nachweis über die erlaubte Berufsausübung nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes der Gemeinschaft oder des Vertragsstaates des EWR-Abkommens, in dem das Unternehmen ansässig ist.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis der Qualifikation für den Intensivtransport nach den Vorgaben der Interdisziplinären Vereinigung für Intensiv- und Notfallmedizin (gilt nur für Los 4) (Auf Anforderung der Vergabestelle; Mittels Dritterklärung): Nachweis der Qualifikation für den Intensivtransport nach den Vorgaben der Interdisziplinären Vereinigung für Intensiv- und Notfallmedizin (DIVI) für die Funktion eines Verlegenotarztes über die Laufzeit von 5 Jahren. Der Nachweis ist spätestens 4 Wochen vor dem erstmaligen Einsatz im Rettungsdienst Leverkusen der ÄLRD zur Prüfung einzureichen.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Qualifikationsnachweise gemäß Anlage "Voraussetzungen zur Teilnahme am Notarztdienst Leverkusen" (gilt für alle Lose) (Auf Anforderung der Vergabestelle; Mittels Dritterklärung): Nachweise der geforderten Qualifikationen der Notärztinnen und Notärzte (NÄ) gemäß Anlage "Voraussetzungen der NÄ zur Teilnahme am Notarztdienst Leverkusen". Die Nachweise sind spätestens vier Wochen vor dem erstmaligen Einsatz im Rettungsdienst Leverkusen der Ärztlichen Leitung Rettungsdienst vorzulegen. Wiederkehrend beizubringende Nachweise sind der Ärztlichen Leitung Rettungsdienst unaufgefordert einzureichen.

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Formblatt 235 VVB Verzeichnis der Leistungen / Kapazitäten anderer Unternehmen (sofern beabsichtigt) (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Erklärung zur Inanspruchnahme von Kapazitäten anderer Unternehmen (Eignungsleihe); sofern die Bietenden nicht über die erforderlichen Mindestanforderungen verfügen, besteht die Möglichkeit, Kapazitäten eines Unternehmens oder mehrerer anderer Unternehmen in Form einer Eignungsleihe in Anspruch zu nehmen, um die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle oder technische und berufliche Leistungsfähigkeit erfüllen zu können. In diesem Fall ist das Formblatt 235 des "Vergabehandbuch Bund" ausgefüllt MIT ANGEBOT einzureichen. Die Benennung einer Eignungsleihe im Nachhinein ist NICHT zulässig und führt zum Ausschluss des Angebotes von der Wertung.

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Formblatt 236 VVB Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen (sofern beabsichtigt) (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Falls für diesen Auftrag im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle oder technische und berufliche Leistungsfähigkeit die Kapazitäten anderer Unternehmen (Eignungsleihe) in Anspruch genommen werden sollen, ist von dem Bieter / von der Bieterin nachzuweisen, dass

ihm / ihr die für diesen Auftrag erforderlichen Mittel tatsächlich zur Verfügung stehen werden. In diesem Fall ist eine entsprechende Verpflichtungserklärung dieser Unternehmen vorzulegen. Für die Verpflichtungserklärung ist das Formblatt 236 Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen des "Vergabehandbuch Bund" von den betreffenden Unternehmen unterschrieben einzureichen. Achtung: Wird diese Erklärung nicht mit Angebot eingereicht, kann sie ausschließlich dann nachgefordert werden, sofern das Formblatt 235 VVB Verzeichnis der Leistungen / Kapazitäten anderer Unternehmen bereits mit Angebot eingereicht wurde.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis / Erklärung zur Berufs- bzw.

Betriebshaftpflichtversicherung EU - Nachweis einer Berufs- bzw.

Betriebshaftpflichtversicherung je Versicherungsfall mit mindestens den nachfolgend als Mindeststandards geforderten Deckungssummen und eine Unfallversicherung für das eingesetzte Personal. Mindestanforderungen: Deckungssummen je Versicherungsfall: - 7.500.000 Euro für Personenschäden und - 1.000.000 Euro für Sachschäden - 50.000 Euro für Vermögensschäden Sind keine Einzelversicherungssummen vereinbart, können die Einzelanforderungen/ die einzelnen Deckungssummen nebeneinander durch eine Pauschale gesichert sein (das heißt, dass die pauschale Deckungssumme so hoch sein muss wie der Betrag aus der Addition der einzelnen Deckungssummen, 8.550.000 Euro. Die Gesamtleistung des Versicherers muss innerhalb eines Versicherungsjahres mindestens das Doppelte dieser Deckungssummen betragen.) Wichtiger Hinweis: Die Abdeckung der genannten Einzeldeckungssummen mit der oben genannten pauschalen Deckungssumme wird als gleichwertiger Nachweis angesehen. Sofern der Nachweis noch nicht erbracht werden kann, kann hilfsweise eine Erklärung eines Versicherungsunternehmens eingereicht werden, dass mit dem Bewerber im Auftragsfall eine Berufs- bzw. Betriebshaftpflichtversicherung mit den oben genannten Deckungssummen abgeschlossen wird oder eine solche Versicherung bereits besteht.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Qualifikationsnachweise gemäß Anlage

"Voraussetzungen zur Teilnahme am Notarzdienst Leverkusen" (gilt für alle Lose) -

Nachweise der geforderten Qualifikationen der Notärztinnen und Notärzte (NÄ) gemäß

Anlage" Voraussetzungen der NÄ zur Teilnahme am Notarzdienst Leverkusen" Die

Nachweise sind spätestens vier Wochen vor dem erstmaligen Einsatz im Rettungsdienst Leverkusen der Ärztlichen Leitung Rettungsdienst vorzulegen.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis der Qualifikation für den Intensivtransport

nach den Vorgaben der Interdisziplinären Vereinigung für Intensiv- und Notfallmedizin (gilt nur

für Los 4) - Nachweis der Qualifikation für den Intensivtransport nach den Vorgaben der

Interdisziplinären Vereinigung für Intensiv- und Notfallmedizin (DIVI) für die Funktion eines

Verlegenotarztes über die Laufzeit von 5 Jahren. Der Nachweis ist spätestens 4 Wochen vor dem erstmaligen Einsatz im Rettungsdienst Leverkusen der ÄLRD zur Prüfung einzureichen.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 30/03/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXVHYYRYTUHQJKZ5/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXVHYYRYTUHQJKZ5>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXVHYYRYTUHQJKZ5>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 07/05/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 53 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Hinweis: Formblatt 234 VVB Erklärung zur Bildung einer Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (sofern beabsichtigt) gemäß den Anforderungen aus § 43 VgV kann nicht nachträglich eingereicht beziehungsweise nachgefordert werden. Sie muss zwingend MIT DEM ANGEBOT eingereicht werden. Unterlagen, die die Auftraggeberin / der Auftraggeber über ein anerkanntes Präqualifizierungsverzeichnis (z.B. den Verein für die Präqualifizierung von Bauunternehmen e. V. bzw. oder das amtliche Verzeichnis präqualifizierter Unternehmen für den Liefer- und Dienstleistungsbereich - AVPQ) abrufen kann, müssen nicht eingereicht werden. Bitte geben Sie in diesen Fällen Ihre Präqualifizierungsnummer und ggf. die Zugangsdaten für Auftraggeber an. Bitte achten Sie darauf, dass die Unterlagen den inhaltlichen Anforderungen der Ausschreibung entsprechen. Eine Nachforderung inhaltlich nicht ausreichender Nachweise (z.B. Deckungssumme der Haftpflichtversicherung entspricht nicht den geforderten Summen, Referenzen entsprechen nicht den Anforderungen) ist ausgeschlossen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Der / Die Bietende hat mit Angebotsabgabe folgende Unterlagen einzureichen: 1. Formblatt 521 VHB NRW Eigenerklärung Nichtvorliegen von Ausschlussgründen EU 2. Formblatt 523 VHB NRW EU Sanktionspaket 3. Formblatt CSX 59 Eigenerklärung Informationen zum Bieter 4. Formblatt 234 VVB Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (sofern beabsichtigt) 5. Formblatt 633 VVB Angebotsschreiben 6. Leistungsverzeichnis 7. Erläuterung von Personal- und Organisationsstrukturen 8. Detaillierte Darstellung, wie über die gesamte Vertragslaufzeit der Ausfall von Notärzten kompensiert wird (gilt für Lose 1-3) 9. Nachweis der fachlichen Reinigung der Dienst- und Schutzkleidung 10. Präqualifizierungsnummer/-bescheinigung (sofern vorhanden) Auf gesonderte Anforderung durch den Auftraggeber sind folgende Unterlagen vorzulegen: 1. Formular "Abfrage Unternehmensdaten für Eignungsprüfung" 2. Angabe von Namen, dienstlicher E-Mail-Adresse und telefonischer Erreichbarkeit der eingesetzten Notärzte

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

Finanzielle Vereinbarung: Sofern in den Vergabeunterlagen nichts Anderweitiges bestimmt ist, gelten die Regelungen des § 17 VOL/B.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland bei der Bezirksregierung Köln

Informationen über die Überprüfungsfristen: Nach §160 Absatz 3 GWB ist ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Leverkusen - Fachbereich Recht und Vergabestelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Oberlandesgericht Düsseldorf

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadt Leverkusen - Fachbereich Recht und Vergabestelle

5.1. Los: LOT-0004

Titel: Zeitabhängige Vorhaltung erfahrener Notärzte für die Funktion Verlegnotarzt

Beschreibung: Notärztliche Besetzung der städtischen Notarzteinsatzfahrzeuge inkl. der Gestellung weiterer Notärzte für Schadensereignisse mit einer größeren Anzahl Verletzter oder Kranker sowie Bereitstellung eines Verlegenotarztes in 4 Einzellosen

Interne Kennung: 4

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 85100000 Dienstleistungen des Gesundheitswesens

Zusätzliche Einstufung (cpv): 75252000 Rettungsdienste, 85110000 Dienstleistungen von Krankenhäusern und zugehörige Leistungen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Edith-Weyde-Straße 12

Stadt: Leverkusen

Postleitzahl: 51373

Land, Gliederung (NUTS): Leverkusen, Kreisfreie Stadt (DEA24)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Standort des Fahrzeugs 01-NEF-01 (Los 1) und somit Dienstort der Notärztinnen und Notärzte ist zurzeit die Hauptfeuer- und Rettungswache Leverkusen, Edith-Weyde-Straße 12, 51373 Leverkusen. Standort des Fahrzeugs 03-NEF-01 (Los 2) und somit Dienstort der Notärztinnen und Notärzte ist zurzeit eine vom Träger des Rettungsdienstes angemietete Wache am Klinikum Leverkusen, Am Gesundheitspark 11, 51375 Leverkusen. Standort des Fahrzeugs 04-NEF-01 (Los 3) und somit Dienstort der Notärztinnen und Notärzte ist zurzeit eine vom Träger des Rettungsdienstes angemietete Wache am Alexianer St. Remigius Krankenhaus Opladen, An St. Remigius 26, 51379 Leverkusen.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2031

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis / Erklärung zur Berufs- bzw.

Betriebshaftpflichtversicherung (EU) (Auf Anforderung der Vergabestelle; Mittels

Dritterklärung): Nachweis einer Berufs- bzw. Betriebshaftpflichtversicherung je

Versicherungsfall mit mindestens den nachfolgend als Mindeststandards geforderten

Deckungssummen und eine Unfallversicherung für das eingesetzte Personal.

Mindestanforderungen: Deckungssummen je Versicherungsfall: - 7.500.000 Euro für

Personenschäden und - 1.000.000 Euro für Sachschäden - 50.000 Euro für

Vermögensschäden Sind keine Einzelversicherungssummen vereinbart, können die

Einzelanforderungen/ die einzelnen Deckungssummen nebeneinander durch eine Pauschale

gesichert sein (das heißt, dass die pauschale Deckungssumme so hoch sein muss wie der

Betrag aus der Addition der einzelnen Deckungssummen, 8.550.000 Euro. Die

Gesamtleistung des Versicherers muss innerhalb eines Versicherungsjahres mindestens das

Doppelte dieser Deckungssummen betragen.) Sofern der Nachweis noch nicht erbracht

werden kann, kann hilfsweise eine Erklärung eines Versicherungsunternehmens eingereicht

werden, dass mit dem Bewerber im Auftragsfall eine Berufs- bzw.

Betriebshaftpflichtversicherung mit den oben genannten Deckungssummen abgeschlossen

wird oder eine solche Versicherung bereits besteht. Wichtiger Hinweis: Die Abdeckung der

genannten Einzeldeckungssummen mit der oben genannten pauschalen Deckungssumme

wird als gleichwertiger Nachweis angesehen.

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis der Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister oder der Handwerksrolle (EU) (Auf Anforderung der Vergabestelle; Mittels Dritterklärung): Nachweis der Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister oder der Handwerksrolle des Firmen- oder Wohnsitzes beziehungsweise ein anderer Nachweis über die erlaubte Berufsausübung nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes der Gemeinschaft oder des Vertragsstaates des EWR-Abkommens, in dem das Unternehmen ansässig ist.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis der Qualifikation für den Intensivtransport nach den Vorgaben der Interdisziplinären Vereinigung für Intensiv- und Notfallmedizin (gilt nur für Los 4) (Auf Anforderung der Vergabestelle; Mittels Dritterklärung): Nachweis der Qualifikation für den Intensivtransport nach den Vorgaben der Interdisziplinären Vereinigung für Intensiv- und Notfallmedizin (DIVI) für die Funktion eines Verlegenotarztes über die Laufzeit von 5 Jahren. Der Nachweis ist spätestens 4 Wochen vor dem erstmaligen Einsatz im Rettungsdienst Leverkusen der ÄLRD zur Prüfung einzureichen.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Qualifikationsnachweise gemäß Anlage "Voraussetzungen zur Teilnahme am Notarztdienst Leverkusen" (gilt für alle Lose) (Auf Anforderung der Vergabestelle; Mittels Dritterklärung): Nachweise der geforderten Qualifikationen der Notärztinnen und Notärzte (NÄ) gemäß Anlage "Voraussetzungen der NÄ zur Teilnahme am Notarztdienst Leverkusen". Die Nachweise sind spätestens vier Wochen vor dem erstmaligen Einsatz im Rettungsdienst Leverkusen der Ärztlichen Leitung Rettungsdienst vorzulegen. Wiederkehrend beizubringende Nachweise sind der Ärztlichen Leitung Rettungsdienst unaufgefordert einzureichen.

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Formblatt 235 VVB Verzeichnis der Leistungen / Kapazitäten anderer Unternehmen (sofern beabsichtigt) (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Erklärung zur Inanspruchnahme von Kapazitäten anderer Unternehmen (Eignungsleihe); sofern die Bietenden nicht über die erforderlichen Mindestanforderungen verfügen, besteht die Möglichkeit, Kapazitäten eines Unternehmens oder mehrerer anderer Unternehmen in Form einer Eignungsleihe in Anspruch zu nehmen, um die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle oder technische und berufliche Leistungsfähigkeit erfüllen zu können. In diesem Fall ist das Formblatt 235 des "Vergabehandbuch Bund" ausgefüllt MIT ANGEBOT einzureichen. Die Benennung einer Eignungsleihe im Nachhinein ist NICHT zulässig und führt zum Ausschluss des Angebotes von der Wertung.

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Formblatt 236 VVB Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen (sofern beabsichtigt) (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Falls für diesen Auftrag im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle oder technische und berufliche Leistungsfähigkeit die Kapazitäten anderer Unternehmen (Eignungsleihe) in Anspruch genommen werden sollen, ist von dem Bieter / von der Bieterin nachzuweisen, dass ihm / ihr die für diesen Auftrag erforderlichen Mittel tatsächlich zur Verfügung stehen werden. In diesem Fall ist eine entsprechende Verpflichtungserklärung dieser Unternehmen vorzulegen. Für die Verpflichtungserklärung ist das Formblatt 236 Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen des "Vergabehandbuch Bund" von den betreffenden Unternehmen unterschrieben einzureichen. Achtung: Wird diese Erklärung nicht mit Angebot eingereicht,

kann sie ausschließlich dann nachgefordert werden, sofern das Formblatt 235 VVB Verzeichnis der Leistungen / Kapazitäten anderer Unternehmen bereits mit Angebot eingereicht wurde.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis / Erklärung zur Berufs- bzw.

Betriebshaftpflichtversicherung EU - Nachweis einer Berufs- bzw.

Betriebshaftpflichtversicherung je Versicherungsfall mit mindestens den nachfolgend als Mindeststandards geforderten Deckungssummen und eine Unfallversicherung für das eingesetzte Personal. Mindestanforderungen: Deckungssummen je Versicherungsfall: - 7.500.000 Euro für Personenschäden und - 1.000.000 Euro für Sachschäden - 50.000 Euro für Vermögensschäden Sind keine Einzelversicherungssummen vereinbart, können die Einzelanforderungen/ die einzelnen Deckungssummen nebeneinander durch eine Pauschale gesichert sein (das heißt, dass die pauschale Deckungssumme so hoch sein muss wie der Betrag aus der Addition der einzelnen Deckungssummen, 8.550.000 Euro. Die Gesamtleistung des Versicherers muss innerhalb eines Versicherungsjahres mindestens das Doppelte dieser Deckungssummen betragen.) Wichtiger Hinweis: Die Abdeckung der genannten Einzeldeckungssummen mit der oben genannten pauschalen Deckungssumme wird als gleichwertiger Nachweis angesehen. Sofern der Nachweis noch nicht erbracht werden kann, kann hilfsweise eine Erklärung eines Versicherungsunternehmens eingereicht werden, dass mit dem Bewerber im Auftragsfall eine Berufs- bzw. Betriebshaftpflichtversicherung mit den oben genannten Deckungssummen abgeschlossen wird oder eine solche Versicherung bereits besteht.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Qualifikationsnachweise gemäß Anlage

"Voraussetzungen zur Teilnahme am Notarzdienst Leverkusen" (gilt für alle Lose) -

Nachweise der geforderten Qualifikationen der Notärztinnen und Notärzte (NÄ) gemäß

Anlage" Voraussetzungen der NÄ zur Teilnahme am Notarzdienst Leverkusen" Die

Nachweise sind spätestens vier Wochen vor dem erstmaligen Einsatz im Rettungsdienst Leverkusen der Ärztlichen Leitung Rettungsdienst vorzulegen.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis der Qualifikation für den Intensivtransport nach den Vorgaben der Interdisziplinären Vereinigung für Intensiv- und Notfallmedizin (gilt nur für Los 4) - Nachweis der Qualifikation für den Intensivtransport nach den Vorgaben der Interdisziplinären Vereinigung für Intensiv- und Notfallmedizin (DIVI) für die Funktion eines Verlegenotarztes über die Laufzeit von 5 Jahren. Der Nachweis ist spätestens 4 Wochen vor dem erstmaligen Einsatz im Rettungsdienst Leverkusen der ÄLRD zur Prüfung einzureichen.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 30/03/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXVHYYRYTUHQJKZ5/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXVHYYRYTUHQJKZ5>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXVHYYRYTUHQJKZ5>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 07/05/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 53 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Hinweis: Formblatt 234 VVB Erklärung zur Bildung einer Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (sofern beabsichtigt) gemäß den Anforderungen aus § 43 VgV kann nicht nachträglich eingereicht beziehungsweise nachgefordert werden. Sie muss zwingend MIT DEM ANGEBOT eingereicht werden. Unterlagen, die die Auftraggeberin / der Auftraggeber über ein anerkanntes Präqualifizierungsverzeichnis (z.B. den Verein für die Präqualifizierung von Bauunternehmen e. V. bzw. oder das amtliche Verzeichnis präqualifizierter Unternehmen für den Liefer- und Dienstleistungsbereich - AVPQ) abrufen kann, müssen nicht eingereicht werden. Bitte geben Sie in diesen Fällen Ihre Präqualifizierungsnummer und ggf. die Zugangsdaten für Auftraggeber an. Bitte achten Sie darauf, dass die Unterlagen den inhaltlichen Anforderungen der Ausschreibung entsprechen. Eine Nachforderung inhaltlich nicht ausreichender Nachweise (z.B. Deckungssumme der Haftpflichtversicherung entspricht nicht den geforderten Summen, Referenzen entsprechen nicht den Anforderungen) ist ausgeschlossen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Der / Die Bietende hat mit Angebotsabgabe folgende Unterlagen einzureichen: 1. Formblatt 521 VHB NRW Eigenerklärung Nichtvorliegen von Ausschlussgründen EU 2. Formblatt 523 VHB NRW EU Sanktionspaket 3. Formblatt CSX 59 Eigenerklärung Informationen zum Bieter 4. Formblatt 234 VVB Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (sofern beabsichtigt) 5. Formblatt 633 VVB Angebotsschreiben 6. Leistungsverzeichnis 7. Erläuterung von Personal- und Organisationsstrukturen 8. Detaillierte Darstellung, wie über die gesamte Vertragslaufzeit der Ausfall von Notärzten kompensiert wird (gilt für Lose 1-3) 9. Nachweis der fachlichen Reinigung der Dienst- und Schutzkleidung 10. Präqualifizierungsnummer/-bescheinigung (sofern vorhanden) Auf gesonderte Anforderung durch den Auftraggeber sind folgende Unterlagen vorzulegen: 1. Formular "Abfrage Unternehmensdaten für Eignungsprüfung" 2. Angabe von Namen, dienstlicher E-Mail-Adresse und telefonischer Erreichbarkeit der eingesetzten Notärzte

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

Finanzielle Vereinbarung: Sofern in den Vergabeunterlagen nichts Anderweitiges bestimmt ist, gelten die Regelungen des § 17 VOL/B.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland bei der Bezirksregierung Köln

Informationen über die Überprüfungsfristen: Nach §160 Absatz 3 GWB ist ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Leverkusen - Fachbereich Recht und Vergabestelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Oberlandesgericht Düsseldorf

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadt Leverkusen - Fachbereich Recht und Vergabestelle

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Leverkusen - Fachbereich Recht und Vergabestelle

Registrierungsnummer: 05316-31001-10

Postanschrift: Moskauer Str. 4a

Stadt: Leverkusen

Postleitzahl: 51373

Land, Gliederung (NUTS): Leverkusen, Kreisfreie Stadt (DEA24)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabestelle@stadt.leverkusen.de

Telefon: +49 2144063080

Fax: +49 2144065532

Internetadresse: <http://www.leverkusen.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Oberlandesgericht Düsseldorf

Registrierungsnummer: 05111-04009-51

Postanschrift: Cecilienallee 3
Stadt: Düsseldorf
Postleitzahl: 40474
Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)
Land: Deutschland
Kontaktperson: DE246790011
E-Mail: poststelle@olg-duesseldorf.nrw.de
Telefon: +49 21149710

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland bei der Bezirksregierung Köln
Registrierungsnummer: 05315-03002-81
Postanschrift: Zeughausstraße 2-10
Stadt: Köln
Postleitzahl: 50669
Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)
Land: Deutschland
E-Mail: VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de
Telefon: +49 221147-0
Fax: +49 221147-3185
Internetadresse: <https://www.bezreg-koeln.nrw.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

2989e8d3-255c-4231-9b38-a99c5e2403c9-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Aktualisierte Informationen

10.1. Änderung

Abschnittskennung: PROCEDURE

Beschreibung der Änderungen: Der Ausführungsbeginn und das Ausführungsende von Los 1 muss angepasst werden auf 01.01.2027-31.12.2031 , da die Fristen aufgrund des Nachprüfungsverfahrens verschoben wurden
Änderung der Auftragsunterlagen am: 21/04/2026

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 32defba7-34bf-49be-8e45-d3656c1d9531 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 21/04/2026 13:40:45 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 273182-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 78/2026
Datum der Veröffentlichung: 22/04/2026